

# Geschlechterbewusste Theologien für die 2020er: „Kritische Mariologie“

**Öffentlicher Vortrag** (hybrid) im Rahmen des Fernstudiums „Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken“ (2021–2022)

10. Juni 2022 | 19–21.30 Uhr

Es besteht eine auffällige Diskrepanz zwischen dem theologischen Wert der Marienfigur und der Art und Weise, wie sich ihre Gestalt in der kirchlichen Praxis und der gläubigen Spiritualität entwickelt hat und präsent ist. Das traditionelle Bild von Maria wird mit Stille und vor allem mit Schweigen assoziiert. Was Maria widerfahren ist, ist so vielen Frauen\* widerfahren: Ihre Worte werden unterbewertet. Dieser Vortrag versucht, hier Abhilfe zu schaffen und die Maria von Nazareth bekannt zu machen, die sich zu Wort meldet. Lassen Sie sich überraschen, über das was sie sagt. Es gibt auch Gelegenheit über Maria 2.0 zu diskutieren.

## Ablauf

19.00 Uhr Eröffnung | Leitung und Moderation Prof.in Dr.in Ulrike E. Auga, AKD, EKBO

Begrüßung | Dr. Sebastian Kranich, Ev. Akademie Thüringen sowie Marie Merscher, Maria 2.0 Berlin und KDFB Berlin

19.15–19.45 Uhr Vortrag *Kritische Mariologie* von Dr.in Dr.in Schwester Teresa Forcades Vila | Kloster Montserrat, Barcelona

19.45–21.00 Uhr Podiumsgespräch unter Einbezug der Öffentlichkeit

## Leitung

Prof.in Dr.in Ulrike E. Auga, AKD, EKBO

## Kosten

Wenn möglich, wird um eine Spende gebeten:

8 € | 5 € | nach Selbsteinschätzung.

Bankverbindung: Konsistorialkasse Berlin

IBAN DE27 5206 0410 0003 9060 00 | BIC GENODEF1EK1 |

Verwendungszweck: 5211.2210KS3330/3330.1 M7-Fernst., Name

## Ort

Bildungshaus St. Ursula

Trommsdorffstraße 9

99084 Erfurt

## Informationen und Anmeldung

Online bis zum 09.06.2022: [go.akd-ekbo.de/22-mariologie](https://go.akd-ekbo.de/22-mariologie)

**Kurzbiografie** | Teresa Forcades Vila (1966) ist Ärztin, Theologin und Benediktinernonne im Bergkloster von Sant Benet de Montserrat (Katalonien, Spanien). Master of Divinity (Harvard, 1997), Promotion in Medizin (U. Barcelona, 2004) und Promotion in Sakraltheologie (Facultat de Teologia de Catalunya, 2007). Seit 2011 lehrt sie theologische und medizinische Themen; auch an der Humboldt-Universität zu Berlin (2013–2014) und an der Universidad Iberoamericana de Ciudad de México (2018–2019). Von 2015 bis 2018 nahm sie eine Beurlaubung von ihrem Kloster wahr, um sich politisch in der katalanischen Unabhängigkeitsbewegung zu engagieren. Seit 2017 Direktorin der Zeitschrift für christliches kritisches Denken *Iglesia Viva* (iviva.org) und Moderation einer wöchentlichen Radiosendung im katalanischen Radio. Seit 2020 Rektorin der Klosterschule *Sinclètica* (sincletica.cat)

**Veröffentlichungen** | in englischer Sprache, 'Faith and Freedom' (Polity Press, 2016) und 'Crimes and Abuses of the Pharmaceutical Companies' (Cristianisme i Justícia, Booklet 124, 2006). Auf Katalanisch, Spanisch oder Italienisch 12 weitere Bücher, darunter 'La teologia feminista en la història' (Feministische Theologie in der Geschichte, 2007), Weiteres siehe Anmeldeseite.

Prof.in Dr.in Ulrike E. Auga | Professorin für Theologie und Geschlechterstudien innerhalb der Interkulturellen Theologie, Religions- und Ökumenewissenschaft | AKD | Publikation: Auga, Ulrike, *An Epistemology of Religion and Gender: Biopolitics – Performativity – Agency*, London/ New York: Routledge, 2020 | weitere Informationen und Literaturhinweise auf [www.ulrikeauga.com](http://www.ulrikeauga.com)

In Kooperation mit den Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland und der Evangelischen Akademie Thüringen

**AKD:** Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

 EVANGELISCHE FRAUEN  
IN MITTELDEUTSCHLAND

 75 Jahre  
Evangelische  
Akademie Thüringen